

RICHTLINIEN FÜR DIE ERSTELLUNG DER BERICHTE
ÜBER DIE PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER
STUDIENGANG WIRTSCHAFTSINFORMATIK

1. Bedeutung des Berichts

Der Bericht ist ein wichtiger Bestandteil und Leistungsnachweis des praktischen Studiensemesters, der von dem jeweiligen Praktikantenbetreuer geprüft wird. Entspricht der Bericht nicht den im folgenden aufgeführten Kriterien, wird er zur Überarbeitung zurückgegeben.

2. Form des Berichts

Die äußere Form muß folgende Anforderungen erfüllen:

- mit PC oder Schreibmaschine geschrieben;
- Textumfang (ohne die einschlägigen Verzeichnisse) mindestens 10, höchstens 15 Seiten im Format DIN A 4 (mit normaler Schriftart, die Seitenränder sollen 2,5 cm nicht übersteigen);
- geheftete Ausführung;
- unterschrieben vom Studenten und vom Betreuer der Ausbildungsstelle mit Datum und Stempel der Ausbildungsstelle.

3. Zielsetzung und Inhalt des Berichts

Der Bericht ist als empirisch-orientierte wissenschaftliche Arbeit zu erstellen.

Er soll damit zum einen den aktuellen professionellen Techniken entsprechen. Zum anderen soll ein unmittelbarer Bezug zu einem Kernbereich der praktischen Tätigkeit hergestellt werden.

Der Inhalt des Berichts wird somit i. d. R. ein Projektbericht sein; Ausnahmen hiervon sind nur nach Abstimmung mit dem betreuenden Dozenten möglich.

4. Aufbau und Gliederung des Berichts

Der Bericht soll folgenden Aufbau aufweisen:

1. Kurze Beschreibung des betreffenden Unternehmens und der im Unternehmen im Rahmen des Praxissemesters durchgeführten Tätigkeiten.
2. Beschreibung eines ausgewählten wichtigen empirischen Projekts aus dem Bereich der durchgeführten praktischen Tätigkeiten.

Der Schwerpunkt des Berichts soll eindeutig in der empirischen Studie liegen. Die Beschreibung des Unternehmens sowie der durchlaufenen Ausbildungsstationen soll insgesamt zwei DIN A 4 Seiten nicht übersteigen.

Für einen derartigen Aufbau erweist sich i. d. R. die folgende Grobgliederung als zweckmäßig (Ausnahmen hiervon sind nur nach Abstimmung mit dem betreuenden Dozenten möglich):

- Deckblatt mit Thema, Verfasser, Betreuung, Orts- und Zeitangabe
- Inhaltsverzeichnis (zus. ggf. Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis)
- Kurze Beschreibung von Unternehmen und Ausbildungsstationen
- Empirische Arbeit mit den Abschnitten: Einleitung/Problemstellung, theoretische Grundlagen, empirische Ergebnisse, Schlußbetrachtung/Fazit
- Literaturverzeichnis.

5. Abgabe des Berichts

Der unterschriebene Bericht ist spätestens zwei Wochen nach Beendigung der Praxisausbildung zu den Öffnungszeiten im Studentenamt abzugeben. Bitte achten Sie darauf, dass dem Bericht auch das Zeugnis Ihrer Ausbildungsstelle sowie das Formblatt Ausbildungsbestätigung bzw. Berichtsankennung beigelegt sind.

6. Information und Beratung

Fragen zur Erstellung des Berichts oder zum Ablauf der Praxisausbildung sollten frühzeitig mit dem jeweils betreuenden Dozenten besprochen werden.

Ferner kann die Beratung durch den Beauftragten für die praktischen Studiensemester in Anspruch genommen werden; die Sprechzeiten sind einem gesonderten Aushang zu entnehmen.

gez.

Professor Dr. Michael Zilker

Oktober 2007

BERICHT

über das erste / zweite

PRAKTISCHE STUDIENSEMESTER

im Studiengang _____

im Sommer- / Wintersemester _____

bei Firma

Thema des Berichts

Praktikant:

(Name, Vorname)

(Unterschrift)

(Datum)

Kenntnis genommen, Ausbilder:

(Name, Vorname, Funktion)

(Unterschrift)

(Datum)

STUDIENGANG _____

SEMESTER _____

NAME _____

GEBOREN AM _____

MATRIKELNUMMER: _____

**AUSBILDUNGSBESTÄTIGUNG bzw. BERICHTSANERKENNUNG ÜBER DAS ERSTE / ZWEITE PRAKTISCHE
STUDIENSEMESTER IM SOMMER- / WINTERSEMESTER** _____

AUSBILDUNGSSTELLE:

FIRMENSTEMPEL:

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Abteilung _____ vom _____ bis _____ (= _____ Wo.)

Fehlzeiten:

_____ Tage / Wochen wegen _____

Bericht anerkannt durch die Ausbildungsstelle:

(Datum)

(Stempel und Unterschrift der Ausbildungsstelle)

Bericht anerkannt durch die Fachhochschule Ansbach:

(Ort, Datum)

(Unterschrift des Betreuers)

Zeugnis

DER AUSBILDUNGSSTELLE

über die

PRAKTISCHE AUSBILDUNG

INNERHALB DES PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTER

Herr/Frau _____ Matr.-Nr. _____

geb. am _____ in _____

Studentin/Student an der FACHHOCHSCHULE ANSBACH

Studiengang _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____ (= _____ Wochen)

in _____
Ausbildungsstelle

Abteilung / Dienststelle / Bauleitung o. ä.

die praktische Ausbildung innerhalb des

1. / 2. praktischen Studiensemesters

mit Erfolg / ohne Erfolg*

abgeleistet.

* Begründung _____

Wegen _____

des/der Studenten(in) / der Ausbildungsstelle konnten _____ Wochen / _____ Tage nicht abgeleistet

werden (1 Arbeitstag = 0,2 Woche; gesetzliche Feiertage und Unterrichtstage zählen als Arbeitstage).

Ort _____

Datum _____

Unterschrift des Ausbildungsbeauftragten

Firma/Firmenstempel

Ausbildungsplan für das erste und zweite praktische Studiensemester im Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Ansbach

Erstes praktisches Studiensemester Übersicht Ziele und Inhalte

Zeitlicher Umfang:

Im Sommersemester mind.20 Wochen, max. 30 Wochen
Im Wintersemester mind. 20 Wochen, max. 28 Wochen

Zeitliche Lage: 4. Studiensemester

Ausbildungsziele:

Vermittlung eines Überblicks über die Arbeitsweise in den IT-/EDV-Bereichen einer Unternehmung bzw. eines Verwaltungsbetriebes.
Vermittlung von Einblicken in den Informationsfluss und dessen Automatisierung. Vermittlung von Kenntnissen über zeitgemäße Arbeitsverfahren zur Lösung der wichtigsten Aufgaben in IT-Abteilungen und IT-Unternehmen.

Ausbildungsinhalte:

Der/die Studierende sollte möglichst in 2 Tätigkeitsbereichen (Auswahl) der aufgeführten Betriebe/Verwaltungen eingesetzt werden.

*Ausbildung in EDV-/IT-Abteilungen von Betrieben/
Unternehmen*

Ausbildung in IT-Unternehmen/Software-Häusern/ Multimedia-Agenturen

Informationsmanagement, IT-Strategieplan, EDV-Controlling, IT-Organisation, IT-Ressourcenmanagement
System-/Softwareplanung, Definition, Softwareentwurf, Implementierung, System-/ Softwareeinführung, Qualitätssicherung

Lehrveranstaltungen im ersten praktischen Studiensemester

Studienziele:

Vertiefung der in der Praxis erworbenen Kenntnisse über zeitgemäße Konzeption, Beratung, Gestaltung und Optimierung von IT-Lösungen.
Verknüpfung von Theorie und Praxis.
Reflexion über praktische Erfahrungen.

Praxisseminar (2 SWS)

Wissenschaftliche Begleitung des praktischen Studiensemesters.
Erfahrungsaustausch, Anleitung und Beratung, Vertiefung und Sicherung der Erkenntnisse, insbesondere durch Kurzreferate der Studenten über ihre praktische Tätigkeit, durch Fragestellung und Diskussion, durch Aufgabenstellung und Erläuterung.
Wissenschaftliche Begleitung bei der Erstellung des empirisch-orientierten Praxissemesterberichts.

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung (4 SWS)

Das Lehrangebot wird durch den Fachbereich im Studienplan festgelegt. Es soll in enger Beziehung zur praktischen Ausbildung und in Verknüpfung mit den Lehrstoffen der vorhergehenden Studiensemester stehen.
Ergänzende und vertiefende Projektarbeit im praktischen Studiensemester.

Zweites praktisches Studiensemester Übersicht Ziele und Inhalte

Zeitlicher Umfang:

Im Sommersemester mind.20 Wochen, max. 30 Wochen
Im Wintersemester mind. 20 Wochen, max. 28 Wochen

Zeitliche Lage: 7. Studiensemester

Ausbildungsziele:

Hinführung an die Tätigkeit als Wirtschaftsinformatiker mit der jeweiligen Ausrichtung in dem gewählten Studienschwerpunkt durch selbstständige Mitarbeit an konkreten Aufgabenstellungen und Projekten. Erwerb von Problemlösungskompetenz.

Ausbildungsinhalte:

Die Studierenden sollen entsprechend ihrer zukünftigen Ausrichtung an Aufgaben mitarbeiten und Teilaufgaben selbstverantwortlich ausführen, deren Schwierigkeitsgrad dem Ausbildungsstand und der späteren Aufgabenstellung als Wirtschaftsinformatiker angemessen ist.

Lehrveranstaltungen im zweiten praktischen Studiensemester

Studienziele:

Hinführung zu studienrichtungsspezifischen Problemstellungen an Beispielen aus der praktischen Tätigkeit unter besonderen Berücksichtigung von Fallstudien, Entscheidungs- und Kreativitätstechniken mit Integration von Theorie und Praxis.

Praxisseminar (2 SWS)

Erfahrungsaustausch, Anleitung und Beratung, Vertiefung und Sicherung der Erkenntnisse, insbesondere durch Referate der Studenten über ihre praktische Tätigkeit. Seminar in der Form von Diskussion, Darstellung der Erkenntnisse durch Studenten und Präsentation. Wissenschaftliche Begleitung des praktischen Studiensemesters. Wissenschaftliche Begleitung bei der Erstellung des empirisch-orientierten Praxissemesterberichts.

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung (4 SWS)

Das Lehrangebot und weitere Inhalte werden durch den Fachbereich im Studienplan festgelegt. Der Umfang der Lehrveranstaltungen richtet sich nach der jeweils aktuellen SPO zum Studiengang Wirtschaftsinformatik.